

## **2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung des Amtes Föhr-Amrum**

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 112), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 16. Januar 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 30) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeverordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Januar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), in Verbindung mit der Kommunalbesoldungsverordnung und den Entschädigungsverordnungen des Landes (EntschVO u. EntschVOff) wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum vom 20. Juni 2019 folgende 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung des Amtes Föhr-Amrum erlassen:

### **Artikel I**

Die Entschädigungssatzung des Amtes Föhr-Amrum wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Gleichstellungsbeauftragte erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe 355,-- Euro.“

### **Artikel II**

#### **§ 3 In-Kraft-Treten**

Diese 2. Nachtragssatzung tritt nach dem Tage der Verkündung in Kraft.

Wyk auf Föhr, den

Christian Stemmer  
Amtdirektor